

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
18.04.2012
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Dienstag, 06.09.2011

Sitzungsort

Familienzentrum ZAK - Zentrum für Aktion und Kultur -, Reginharstr. 40, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:15 Uhr - 18:36 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder des Integrationsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung am 14.06.2011**

- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden**

- 5** **Mitteilungen des Bürgermeisters**
0385/2011
- 6** **Mitteilungen der Geschäftsstelle**
0386/2011
- 7** **Verwendung von Mitteln aus dem Budget des Integrationsrates**
0387/2011
- 8** **Durchführung einer Klausurtagung**
0389/2011
- 9** **Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in den Seniorenbeirat**
0408/2011
- 10** **Bericht aus den Ausschüssen**
0390/2011
- 11** **Bericht aus den Arbeitskreisen**
- 12** **Verschiedenes**

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder des Integrationsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Iyilik, eröffnet die sechste Sitzung des Integrationsrates und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest. Entschuldigt fehlen Herr Adjano und Frau Münzer. Außerdem fehlen Herr Yildiz und Herr Jentsch.

Sodann bedankt sich Herr Iyilik bei Frau Boljahn für die Möglichkeit, im Zentrum für Aktion und Kultur (ZAK) tagen zu dürfen.

Frau Boljahn begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates und die übrigen Anwesenden. Sie stellt das ZAK und seine Arbeit vor und beantwortet anschließend die Fragen der Integrationsratsmitglieder. Gegenstand ihres Vortrages sind u. a. die Kindertagesstätte, das Familienzentrum, der Jugendtreff und FiB, die sich auch nach Trägerschaft und Finanzierung unterscheiden.

2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung am 14.06.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 14.06.2011 wird genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Die Beschlüsse wurden umgesetzt.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Iyilik trägt keine Mitteilungen vor.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters *0385/2011*

Schwerpunkt der Diskussion sind die Anfrage zum Diskriminierungsschutz und die dazu ergangene Antwort. Unterschiedliche Auffassungen gab es in der Frage, ob die Fragen zutreffend beantwortet wurden und ob Menschen mit Migrationshintergrund besonderer Förderung bedürfen. Vorgeschlagen wurde ein Hinweis auf „interkulturelle Öffnung“ in Stellenausschreibungen. Herr Cromme weist darauf hin, dass nachweislich Migranten bei Stellenbesetzungen sogar dann benachteiligt würden, wenn sie bessere Noten als deutsche Bewerber nachweisen können.

Auf Antrag Herrn Farbers beschließt der Integrationsrat **mehrheitlich bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme**, die Debatte zu beenden und die *Umsetzung des Diskriminierungsschutzes in der Kommune* als eigenen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Integrationsrates aufzunehmen.

Herr Schacht, das neue Mitglied des Integrationsrates und Nachfolger Herrn Wagners, stellt sich vor.

Herr Farber ist erfreut über die Verleihung der Ehrennadel und bedankt sich bei allen, die ihn unterstützt haben.

6. Mitteilungen der Geschäftsstelle
0386/2011

Frau Siebenmorgen bedankt sich unter Beifall des Integrationsrates bei den Sponsoren der Interkulturellen Eisenbahn, die beim Kultur- und Stadtfest ausgestellt wurde.

Im Integrationsrat besteht über die Teilnahme an der Blutspendeaktion Einvernehmen.

7. Verwendung von Mitteln aus dem Budget des Integrationsrates
0387/2011

Der Integrationsrat fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen eine Stimme bei zwei Enthaltungen)

Der Integrationsrat beschließt, das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 400 € zu unterstützen.

8. Durchführung einer Klausurtagung
0389/2011

Der Integrationsrat fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen eine Stimme bei einer Enthaltung)

Der Integrationsrat beschließt, im Jahr 2011 eine Klausurtagung an einem Tag durchzuführen.

9. Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in den Seniorenbeirat
0408/2011

Der Integrationsrat fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig bei zwei Enthaltungen)

Der Integrationsrat entsendet Frau Birgit Sapp als beratendes Mitglied und Frau Marina Krämer als ihre Vertreterin in den Seniorenbeirat.

10. Bericht aus den Ausschüssen
0390/2011

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Siebenmorgen berichtet, die Zwangsheirat sei Gegenstand des Interkulturellen Filmfestivals.

11. Bericht aus den Arbeitskreisen

Herr Farber berichtet aus dem Arbeitskreis „Dialog der Religionen“.

Am 15.10.2011 findet ein griechischer Abend statt. Herr Farber wirbt für Anmeldungen; bei einer Anmeldung werde ein Sitzplatz reserviert.

Herr Cromme berichtet über MiKibU. Einen Förderverein gebe es noch nicht. Derzeit würde Fördermaterial erstellt. Angestrebt würde eine gezieltere Hilfe für Kinder. Er bittet um Anwerbung weiterer Helfer. Informationen biete die Internetseite www.mikibu.de.

Frau Siebenmorgen berichtet über die Leseförderung an Grundschulen: Sie ist der Auffassung, dass MiKibU nicht an allen Grundschulen bekannt sei. Dazu merkt Herr Cromme an, dass sich MiKibU auf die Grundschulen mit den höchsten Anteilen an Kindern mit Migrationshintergrund konzentriert.

12. Verschiedenes

Frau Siebenmorgen berichtet über Komm In-Fördermittel des Landes.

Als Mitglieder in der Steuerungsgruppe werden Frau Münzer und Frau Schneider vorgeschlagen.

Herr Farber berichtet über einen Artikel im Stern über Islamhasser und deren Leiter Herre. Der Integrationsrat diskutiert über mögliche Konsequenzen aus den beschriebenen Sachverhalten. Gewünscht werden Informationen und ein Vortrag.

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Iyilik, wirbt um eine rege Mitarbeit der Mitglieder des Integrationsrates und schließt die Sitzung um 18.36 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführung